



*In den leiblichen Werken der Barmherzigkeit berühren wir den Körper Christi in unseren Brüdern und Schwestern, die Nahrung Kleidung Obdach und liebende Besuche benötigen. In den geistigen Werken der Barmherzigkeit des Rates der Weisung der Vergebung der Ermahnung und des Gebetes berühren wir mehr unsere eigene Sündhaftigkeit.“ ( Papst Franziskus in seiner Ansprache zur Fastenzeit 2016)*

## **Die geistigen Werke der Barmherzigkeit**

Die geistigen Werke der Barmherzigkeit waren lange ein Teil der christlichen Tradition, aufgeleuchtet in den Werken der Theologen und spirituellen Autoren im Laufe der Geschichte. So wie Jesus sich das geistige Wohlergehen seiner anvertrauten Menschen widmet, so werden auch wir angeleitet unsern Nachbarn in Not zu helfen. Die sieben Werke der geistigen Barmherzigkeit sind hier aufgeführt. Jedem Werk folgt ein Vorschlag, wie wir dieses in unserem täglichen Leben gestalten können.

---

### **Den Zweifelnden raten**

**Jeder hat Momente des Zweifels in seinem persönlichen Glaubensleben.**

*„Höre auf den Rat und empfang die Weisung, dann wirst du selber ein weiser Mensch.“ (Weish 19)*

*„Das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen und das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen.“ (1 Kor 1)*

- Unterstütze ich Menschen auf ihrem geistlichen Weg, indem ich ihnen zuhöre und meinen Glaubensweg mit ihnen teile?
- Stehe ich Menschen in Verzweiflung, Angst, Zorn und Verwirrung in Liebe zu Seite?
- Bete ich für Menschen, für die ihr Leben bedeutungslos geworden ist, dass sie die tiefere Bedeutung ihres Lebens erkennen?

## Die Unwissende lehren

**Sind wir bereit das Wissen unseres Glaubens mit anderen zu teilen? Da ist immer mehr und Neues zu entdecken, indem wir anderen in ihren Glaubenserfahrungen zuhören.**

*„Weisheit ist besser als Perlen und kein Besitz lässt sich mit ihr vergleichen ... Wer Weisheit findet, findet das Leben...“ (Weish 8)*

*„Suche Gott, denn er lässt sich finden, rufe ihn an, denn er ist nahe. (Jes 55)*

- Bin ich bereit, die Botschaft des Evangeliums, die mir Hoffnung und Weisung für mein Leben gibt, mit anderen zu teilen?
- Spreche ich mit Liebe und Freundlichkeit über Menschen die am Rand der Gesellschaft leben?
- Lebe ich den hohen Wert der Gewaltlosigkeit, wie es im Evangelium beschrieben ist, so dass dieses andere inspiriert und bestärkt?

## Die Irrenden zurechtweisen

**Richte nicht, aber unterstütze andere ihren Weg zu finden. Handle gerecht, mit Respekt vor der ganzen Schöpfung. In Demut streben wir danach, an einer Kultur mitzubauen, die das Böse meidet. Wir sind uns bewusst, dass wir Sünder sind und jederzeit fallen können.**

*„Richtet nicht, aber leitet andere auf den Pfad des Heiles“ (Mt. 7)*

*„ Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, dann kannst du versuchen den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.“ (Mt. 7)*

- Widerspreche ich, wenn ich rassistische oder sexistische Bemerkungen höre? Spreche ich immer mit Respekt von anderen?
- Trete ich gegen Mobbing und Gewalt ein?
- Kümmere ich mich so um die Erde, dass darin die Heiligkeit der gesamten Schöpfung widergespiegelt wird?

## Trauernde Trösten

Höre aufmerksam zu und tröste die Trauernden. Auch wenn uns die richtigen Worte fehlen, allein unser Dasein, unsere Präsenz kann wohltuend und heilsam sein. Wenige geschenkte Augenblicke unserer Zeit können für jemanden, der durch eine schwere Zeit geht, eine große Wende bedeuten.

„Menschen werden vergessen, was du gesagt hast, sie werden vergessen, was du getan hast, aber sie werden niemals vergessen, wie sie sich in deiner Gegenwart gefühlt haben.“ ( Bonnie Joan Wasmund)

„Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“ (Mt. 5)

Als Jesus Freund Lazarus starb, weinte er. (Joh 11)

- Leihe ich denen, die traurig sind mein offenes Ohr? Bleibe ich auch, wenn mir die Worte fehlen?
- Bin ich bereit einem trauernden Menschen beizustehen, auch wenn es mir unangenehm ist, ich aber fühle, das meine Präsenz wichtig ist?
- Schreibe ich einen Brief oder eine Karte an kranke oder trauernde Menschen?

## Lästige geduldig ertragen

Dieses Werk der Barmherzigkeit fordert uns heraus mit schwierigen Menschen geduldig zu sein. Manchmal ist das eine hohe Anforderung an uns. Geduld ist nicht nur eine Sache des Temperamentes, sie ist eine Gabe des Heiligen Geistes. Dieses Werk der Barmherzigkeit zielt auf Situationen ab, die in jedem Leben vorkommen: Unverständnis, Kränkung, Beleidigung, Klatsch, Verleumdung. Es ist nur natürlich, dass wir zurückschlagen wollen und sicherlich gibt es auch Situationen, in denen es angemessen oder notwendig ist, die Sache richtig zu stellen. Es ist oft Weisheit erforderlich zu entscheiden, wann es besser ist zu reden, und wann zu schweigen.

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung; dem allem widerspricht das Gesetz nicht.“ (Gal 5)

„Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt euch gegenseitig, und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr.“ (Kol 3)

- Versuche ich die Menschen zu verstehen, wenn ihre Entscheidungen und Handlungen mich irritieren und nicht meinen Erfahrungen entsprechen?
- Versuche ich bewusst weniger zu kritisieren und über kleine Fehler hinwegzusehen?
- Segne ich friedvoll Menschen, die mich absichtlich oder unabsichtlich verletzt haben?

## Denen, die uns beleidigen gerne verzeihen

Anderen zu vergeben ist oft schwierig, da wir nicht Gottes unendliche Barmherzigkeit und Leidenschaft besitzen. Aber Jesus lehrt uns, dass wir vergeben sollen, wie Gott uns vergibt. Vertrauend auf seine Hilfe wollen wir seine Barmherzigkeit in der Welt durch unsere Vergabung Gestalt werden lassen.

**Vergebung verändert die Herzen und das Leben.**

*„Wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er sich gegen mich versündigt hat? ... Jesus antwortete: Ich sage euch nicht sieben Mal, sondern sieben- und siebzigmal.“ (Mt. 6)*

*„Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“ (Mt. 6)*

- Kann ich auf Groll verzichten, wenn ich verletzt wurde und kann ich um Vergebung bitten, wenn ich Verletzungen verursacht habe?
- Bin ich bereit den ersten Schritt der Vergebung zu tun, auch wenn der andere noch keine Einsicht hat oder keine Reue zeigt?
- Nehme ich mir Zeit Gottes bedingungslose Liebe und unendliche Barmherzigkeit zu allen Menschen zu bedenken und erlaube ich durch diesen Gedanken in meinem Herzen Mitgefühl zu entwickeln.

## Für Lebende und Verstorbene beten

Das Gebet ist eine der kraftvollsten Weisen mit denen wir andere Menschen unterstützen können und es bestärkt uns im Vertrauen auf die liebende Vorsehung Gottes. Im gemeinsamen Gebet sind wir mit allen Menschen und mit der gesamten Schöpfung über die Grenzen von Raum und Zeit hinweg verbunden. Darin liegt ein Zeugnis für die Einheit der gesamten Schöpfung. In unseren Gebeten können wir die große Gemeinschaft der Heiligen der Gegenwart und der Vergangenheit um Hilfe bitten.

*„Dann werden wir immer beim Herrn sein. Tröstet also einander mit diesen Worten.“ (1 Thes 4)*

*„An den Heiligen im Lande, den Herrlichen, an ihnen nur hab ich mein gefallen.“ (Ps. 16)*

- Betest Du zur großen Gemeinschaft der Heiligen, die uns vorausgegangen ist um Weisheit und Führung auf dem Weg?
- Veranlasse ich eine Messintention für einen Freund oder einen Familienangehörigen, der durch eine schwere Zeit gehen muss?
- Sende ich meine Gebete in heilender und liebender Absicht in die Welt?

*Compiled and Adapted from various sources by Sr. Beatrice Hernandez (JPIC Office) and Jeanne Connolly (External Communication)*

[www.wheatonfranciscan.org](http://www.wheatonfranciscan.org)

<https://www.facebook.com/WheatonFranciscans/>